

Vorlage		
2024/0353	Aktenzeichen:	
FB4: Verbands- und Gemeindewerke	Wiedervorlage:	
Verfasser: Baier, Karl-Josef	Bezugnummer:	2.1

Beratungsfolge	Termin	Status
Werksausschuss Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	16.04.2024	öffentlich beschließend

Auftragsvergabe; Herstellung einer Wasserhauptleitung und Sanierung der Abwasserhausanschlüsse in der Hauptstraße, Insheim

Sach- und Rechtslage:

Nachdem sich die Straßenausbaumaßnahme des LBM in der Hauptstraße (K45) in Insheim weiterverzögert und seit Mitte 2023 4 größere Rohrbrüche auf dieser Leitung zu verzeichnen waren, wurde Anfang Februar entschieden die Leitungsnetzerneruerung kurzfristig, unabhängig von den Straßenausbaumaßnahmen umzusetzen.

Die Planung war bereits in 2022 durch das Büro TeamBau erstellt worden, das Büro hat die Ausführungsplanung bis Anfang März erstellt.

Die öffentliche Ausschreibung erfolgte Mitte März als Gemeinschaftsmaßnahme zusammen mit dem Zweckverband Impflingen Gruppe bzw. mit dem Kanalwerk der VG Werke Herxheim. Es wird eine Transportleitung für die Impflinger Gruppe geben, die Wasserversorgung wird alle Hausanschlüsse erneuern, dazu eine neue Hauptleitung verlegen und das Kanalwerk will in offener Bauweise 13 Hausanschlüsse sanieren.

Geschätzte Gesamtkosten für die Verbandsgemeindewerke im ersten Teilstück vom Ortseingang Insheim von Impflingen kommend bis zur Kreuzung in der Ortsmitte ca. 1.100 m belaufen sich auf rd. 871.900 €/netto. Die Baumaßnahme wird im Zeitraum Mai 2024 – Dezember 2025 abschnittsweise umgesetzt werden.

Von dem Ingenieurbüro TeamBau wurde die Ausschreibung erstellt und von der Vergabestelle am 19.03.2024 als öffentliche Ausschreibung ausgegeben.

Am 09.04.2024 lagen zur Submission 6 Hauptangebote und 2 Nebenangebote vor. Alle Angebote waren vollständig und wurden gewertet.

Günstigstes Angebot war das Nebenangebot der Firma Dreisigacker GmbH aus Birkweiler mit einem Gesamtpreis von 1.498.449,12 €/netto

Das günstigste Hauptangebot lag bei 1.518.895,00 €/netto.

Das Nebenangebot bzw. Hauptangebot unterscheidet sich im Umgang mit der Bodenverwertung. Im Hauptangebot wird der nicht verwendbaren Boden klassisch auf die Erd-Halde gefahren und Ersatzbaustoffe zur Rohrgrabenverfüllung beschafft. Es fallen Kosten für Kippgebühr und Materialeinkauf an.

Im Nebenangebot wird der Erdaushub aufbereitet mit Kalk und Zement gemischt und als Flüs-sigboden eingebaut. (90% weniger Kippgebühr und Materialeinkauf ist geringer)

Das Verfahren des Nebenangebots ist anerkannt und wird von immer mehr Firmen umgesetzt. Das Ingenieurbüro TeamBau hat auch schon mehrere Baumaßnahmen mit dieser Art Ausführung betreut und keine schlechten Erfahrungen gesammelt. Das Angebot wird vom Ing. Büro als technisch gleichwertig bewertet.

Unter Berücksichtigung aller Gesichtspunkte von Wirtschaftlichkeit sowie sach- und fachgerechter Ausführung, ist der Vorschlag der Verwaltung, dem Nebenangebot der Firma Dreisigacker den Auftrag zu erteilen.

Der Kostenanteil der Verbandsgemeindewerke liegt bei 918.065,41 €/netto gemäß dem Angebot.

Auf die Wasserversorgung entfallen 806.779,72 €/netto; auf die Abwasserbeseitigung 111.285,69 €/netto (132.429,97 €/brutto).

Bei der Wasserversorgung stehen Finanzierungsmittel im Wirtschaftsplan 2024 und 2025 in Höhe von 880.000 € für Honorarkosten und Baukosten zur Verfügung.

Im Abwasserwerk stehen Finanzierungsmittel im Wirtschaftsplan 2024 und 2025 in Höhe von 290.000 € zur Verfügung. Somit ist die Maßnahme gesichert.

Die Finanzierung ist im Rahmen der Gesamtdeckung im Wirtschaftsplan 2024 im Vermögensplan in beiden Werken gesichert.

Die ansatzübersteigenden Kosten (Bau – und Nebenkosten ca. 53.000,00 €) werden im Wirtschaftsplan 2025 berücksichtigt.

Beschlussvorschlag:

Der Werksausschuss der Verbandsgemeinde erteilt den Auftrag für die Herstellung der Wasserversorgungsleitung und Sanierung der 13 Kanalhausanschlüsse an die Firma Dreisigacker aus Birkweiler gemäß Angebot vom 09.04.2024, zum Gesamtangebotspreis von 918.065,41 €/netto.

Fehlende Haushaltsmittel werden im Wirtschaftsplan 2025 bereitgestellt.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Im Haushaltsjahr

Buchungsstelle:

Verfügbare Mittel: €

- ☒ Für die Ausführung sind Haushaltsmittel verfügbar in Höhe von 1.170.000 €.
- ☒ Es sind keine ausreichenden Mittel verfügbar; ein entsprechender Beschluss ist zu fassen.
- ☐ Der Beschluss hat keine haushaltsrechtlichen Auswirkungen.

Erläuterungen:

Bewertung Klimaschutz:

- ☒ positive Auswirkung
- ☐ negative Auswirkung
- ☐ keine Auswirkung

Erläuterungen:

Verringerung von Wasserverlusten; Erhöhung der Versorgungssicherheit

Anlagen:

Übersicht Insheim